

## Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- S. M. Krzr. „*Vuffard*“ 17/2. Ausland 1/4. — Rundreise durch die Deutschen Schutzgebiete. (Poststation: Apia.)
- S. M. Krzr. „*Habsicht*“ 21/4. Cuitah 23/4. (Poststation: Kamerun.)
- S. M. Krbt. „*Gyäne*“ 25/2. Kamerun. (Poststation: Capstadt.)
- S. M. Krzr. „*Wöwe*“ 2/4. Sanfibar. (Poststation: Sanfibar.)
- S. M. Fhrzg. „*Nachtigal*“ Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
- S. M. Krzr. „*Schwalbe*“ Sanfibar. (Poststation: Sanfibar.)
- S. M. Krzr. „*Sperber*“ 12/4. Sydney 3/5. — Apia. (Poststation: Apia.)

### Kreuzergeschwader:

- S. M. S. „*Leipzig*“ (Loggischiff) Sanfibar 2/5. -- Seychellen. -- Colombo. (Poststation: Hongkong.)
- S. M. S. „*Sophie*“ . . . } (auf längere Zeit detachirt) Sanfibar. (Poststation: Sanfibar.)
- S. M. S. „*Arcona*“ . . . }

---

## Nichtamtlicher Theil.

---

### Personal-Nachrichten.

Der kaiserliche Gouverneur von Kamerun, Zimmere, beabsichtigte im vergangenen Monat eine Reise nach dem Rio del Rey-Gebiet anzutreten.

Der kaiserliche Kommissar Dr. Peters, welcher am 2. v. M. in Kapstadt eingetroffen war, beabsichtigt einen Theil seinesurlaubes dort zu verbringen.

Der interimistische kaiserliche Kommissar von Togo, Graf Pfeil, ist von der mit englischen Kommissaren behufs der Grenzfestlegung ins Innere unternommenen Reise nach der Küste zurückgekehrt. Leider hat die Grenzkommission einen schmerzlichen Verlust zu beklagen. Der Geograph Dr. phil. Küster, welcher erst am 22. November v. J. in Togo behufs Uebernahme der Station Bismarcksburg eingetroffen und zu der Grenzreise hinzugezogen worden war, ist einem Telegramm zufolge am 24. April in Akrojo (am linken Voltaufer bereits tiefer im Innern gelegen) den Strapazen der Reise und den Einflüssen des Klimas erlegen.

Premierlieutenant v. François ist aus Südwestafrika auf Urlaub eingetroffen.

Der kaiserliche Kommissar für Togo, v. Puttkamer, wird sich am 4. d. M. von Hamburg aus auf seinen Posten begeben. Mit ihm wird Dr. phil. Gruner, welcher zum Leiter der Station Misahöhe bestimmt ist, die Ausreise antreten.

Der Kanzler bei dem kaiserlichen Gouvernement in Kamerun, Leiß, ist auf Urlaub in Deutschland eingetroffen.

Der kaiserliche Kanzler Schmiele zu Herberthshöhe im Bismarckarchipel ist auf Urlaub in Berlin eingetroffen.

Der Premierlieutenant Mergler vom kaiserlich Bayerischen 16. Infanterie-Regiment ist in die Schutztruppe für Deutsch-Ostafrika übernommen worden.

Der Sekretär und Bauinspektor bei dem kaiserl. Gouvernement in Kamerun, Schran, ist auf Urlaub in Deutschland eingetroffen.

Der Obergrenzkontrolleur Brojchell wird am 8. d. M. von Neapel aus die Ausreise nach Ostafrika antreten, um in der Zollverwaltung daselbst Verwendung zu finden.

Der Sekretär Reichelt ist nach Kapstadt abgereist, um sich von dort auf seinen Posten in Windhoef zu begeben.

Der zum Bezirksrichter in Daresalam ernannte Gerichtsassessor Könnenkamp ist am 3. v. M. in Daresalam eingetroffen.

Der Oberarzt der ostafrikanischen Truppe, Dr. Weder, befindet sich 3. J. auf Urlaub in München.

Lieutenant Bodtch und Dr. Nagel von der ostafrikanischen Schutztruppe haben einen viermonatlichen Urlaub nach Deutschland angetreten.

Als Ersatz für den verstorbenen Lieutenant Freiherrn v. Warndörfer ist Lieutenant Prince entsandt worden, der kürzlich die Station Kilossa angelegt und sich zu seiner Erholung auf einige Tage nach Daresalam begeben hatte.

Der Rittmeister a. D. Freiherr v. Gemmingen, welcher anfangs der Expedition des Dr. Zintgraff, demnachst der Sibirerpedition in Kamerun beigegeben war, ist am 26. März d. J. auf der Station Edea verstorben. (Siehe Inzerat.)

Die für die Expedition des Dr. Zintgraff bestimmten Unteroffiziere und Wegemeister Gogev, Gumann, Kette und Neumann sind am 31. März in Kamerun eingetroffen und nach Windame abgereist.

Der kommissarische Grenzaufseher Ewersbeck wird behufs Verwendung im Zolldienst am 8. v. M. die Ansreise nach Ostafrika antreten. Mit demselben Schiff begibt sich der Gerichtsaktuar Kunert, welcher bei der Hauptkasse des Gouvernements Anstellung findet, nach Daresalam.

## Verkehrs-Nachrichten.

### Bekanntmachung.

Einrichtung einer Post-Agentur in Kilwa (Deutsch-Ostafrika).

In Kilwa (Deutsch-Ostafrika) ist eine kaiserliche Post-Agentur eingerichtet worden. Dieselbe vermittelt den Austausch von Briefsendungen jeder Art, von Postanweisungen, von Postpaketen bis 3 bezw. 5 kg und die Bestellung von Zeitungen. Im Verkehr mit der neuen Post-Agentur kommen die Portotaxen des Weltpostvereins zur Anwendung.

In Deutschland werden erhoben

für frankierte Briefe . . . . .	20 Pf.	} für je 15 g,
„ unfrankierte Briefe . . . . .	40 „	
„ Postkarten . . . . .	10 „	
„ mit Antwort . . . . .	20 „	
„ Drucksachen, Waarenproben und Geschäftspapiere . . . . .	5 „	für je 50 g,
mindestens jedoch . . . . .	10 „	„ Waarenproben,
und . . . . .	20 „	„ Geschäftspapiere,
an Einschreibgebühr . . . . .	20 „	

Der Austausch von Postpaketen bis 5 kg erfolgt auf dem Wege über Hamburg, von solchen bis 3 kg auf dem Wege über Neapel mittelst der Reichs-Postdampfer der deutschen Ost-Afrika Linie. Das vom Abender im Voraus zu entrichtende Porto für ein Postpaket beträgt auf beiden Wegen 3 Mk. 20 Pf.

Die Zeitungsgebühr beträgt 60 Pf. vierteljährlich für jede Wochenansgabe.

Ueber das Weitere ertheilen die Postanstalten auf Verlangen Auskunft.

Berlin W., den 5. Mai 1892.

Reichs-Postamt, Abtheilung I.

Sachse.

Der Dampfer „Eduard Vohsen“ der Woermann-Linie, Kapitän Dittmer, dessen Expedition fahrplanmäßig am 5. Juni stattfinden sollte, wird wegen des auf den 5. und 6. Juni fallenden Pfingstfestes bereits am 4. Juni abgefertigt werden. Alle Güter müssen bis zum 3. Juni 12 Uhr Mittags längszeit sein. Die Abfahrt der Passagiere findet am 5. Juni Morgens 8 Uhr von den Passagierhallen am Graßbrook statt.